



Wolf Weiher Nr. 14

Badegewässerprofil gemäß § 6 der Bayerischen Badegewässerverordnung Erstellt am: 11.05.2018

- Nach § 6 der Bayerischen Badegewässerverordnung erstellen die Kreisverwaltungsbehörden (KVB) unter Mitwirkung der wasserwirtschaftlichen Fachbehörden (WWA) Badegewässerprofile gemäß Anlage 3. Die Zuständigkeiten für die einzelnen Angaben sind jeweils in der Spalte am rechten Rand angegeben.
- Der Begriff "Badegewässer" entspricht dem im allgemeinen Sprachgebrauch "Badestelle" genannten Abschnitt eines Gewässers. Der Begriff "Gewässer" bezieht sich auf das gesamte Oberflächengewässer. Bei sehr kleinen Seen kann das Badegewässer mit dem Gewässer deckungsgleich sein.

1. Allgemeine Angaben

Parameter	Beschreibung / Bewertung		
Kreisverwaltungsbehörde	Landratsamt Straubing-Boo	gen	KVB
(= Ansprechpartner)	Abteilung Gesundheitswesen		
	Sachgebiet Hygiene und Infektionsschutz		
	- Frau Pledl		
Gemeinde / Stadt	Gemeinde Parkstetten		KVB
	Schulstraße 3		
	94365 Parkstetten		
	Telefon: 09421 / 9933 0		
	Telefax: 09421 / 99 33 - 21		
Badegewässer	Wolf Weiher Nr. 14, westl. Badestrand		KVB
(= Badestelle)			
ID Nummer	DEBY_PR_SR_0373		KVB
(erteilt von EU)			
Lage der Überwachungs-	Länge: 48°55'58.5"	Breite: 12°33'58.3"	KVB
stelle (ETRS89)			
Allgemeine, nicht fach-	Durch Kiesabbau entstandener Badeweiher. Liegt im		KVB
sprachliche Beschreibung	Westen der Gemeinde Parkstetten.		
des Badegewässers			
Beschaffenheit des Uferbe-	Fels	Moor	KVB
reichs	Stein	⊠ Wiese	
(Mehrfachnennung möglich)	☐ Kies	☐ Sonstiges	
	⊠ Sand		

Infrastruktur an Badege-			KVB
wässer	☐ Kiosk	☐ Sonstiges:	
	□ Parkplatz		
Einstufung nach der EU-	2014 = 1 201	5 = 1	KVB
Richtlinie	2016 = 1 201	7 = 1	
(jeweils zu aktualisieren)	1 = ausgezeichnet, 2= gut, 3 = ausreichend, 4 = mangelhaft		
Profil erstellt am	01.03.2011		KVB
	08.11.2014		
Nächste Überprüfung	Bei Änderung der Badege	wässer Einstufung	KVB
(gemäß Anlage 3, Nr. 2)			

- 2. Beschreibung (gemäß Richtlinie 2000/60/EG) der relevanten physikalischen, geografischen und hydrologischen Eigenschaften des Badegewässers (A) <u>sowie</u> anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (B)
- Angaben über die ökologische Zustandsklasse oder Trophiestufe sowie zur Sichttiefe müssen nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen (Seen mit einer Oberfläche von ≥ 0,5 km²) oder falls anderweitig Daten vorliegen.
- Die in Nummer 2 und 3 genannten Informationen werden soweit möglich auf einer Karte (z.B. im Maßstab 1:25.000) dargestellt.

A. Eigenschaften des Badegewässers			
Parameter	Beschreibung / Bewertung		
Art des Sees	natürlicher See	WWA	
	□ Baggersee		
	☐ Stausee		
	☐ Sonstiges		
Höhenlage	320 m ü. NN mittlerer Wasserspiegel	WWA	
Wasserfläche	0,093 km ²	WWA	
Maximale Wassertiefe	5 m	WWA	
Künstliche Wasserspiegel-	☐ ja, Schwankung ☐ <0,5 m ☐ 0,5-1 m ☐ >1m	WWA	
schwankungen während der	⊠ nein		
Badesaison			
Wassererneuerung	See ohne oberflächlichen Zufluss	WWA	
	See mit oberflächlichem Zufluss		
	Grundwasserzustrom bzwdurchströmung		
	☐ Wassererneuerungszeit in Jahren:		

WWA

oligotroph

(ÖZK) Trophie (gemäß	☐ ÖZK 2 (gut)		
WRRL)	☐ ÖZK 3 (mäßig)	 ⊠ eutroph	
oder	☐ ÖZK 4 (unbefriedigen	nd) Dolytroph	
Trophiestufe	☐ ÖZK 5 (schlecht)		
Sichttiefe im Mittel	☐ < 1 m ☐ 1 - 2 m	n	WWA
Sonstiges			WWA
B. Fließgewässer im Einzug	sgebiet des Badegewäs	ssers, die eine Verschmutzu	ngs-
quelle sein könnten			
Parameter	Beschreibung / Bewertur	ng	
Fließgewässer:	Name:		WWA
Größe des Zuflusses	m³/s mittlerer Dur	chfluss	
Größe des Einzugsgebiets	sehr klein: < 10 km²		
	☐ klein: 10 - 100 km²		
	mittelgroß: 100 - 1.000 km²		
	groß: 1.000 - 10.000	km²	
	☐ sehr groß: > 10.000 k	km²	
Ökologische Zustandsklasse	☐ ÖZK 1 (sehr gut)	ÖZK 4 (unbefriedigend)	WWA
(ÖZK) z.B. Saprobie, Tro-	☐ ÖZK 2 (gut)	☐ ÖZK 5 (schlecht)	
phie (gemäß WRRL)	☐ ÖZK 3 (mäßig)		
3. Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten Bei der Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen ist insbesondere auch di Auswirkung von Starkregen auf den Eintrag von Fäkalkeimen zu bewerten, z.B. Eir schwemmung vom umliegenden Grünland nach Ausbringen von Gülle, Eintrag von Überläufen aus der Kanalisation.			
Verschmutzungsursachen			
Eintrag, insbesondere von Fä	Beschreibung (Lage a	auf Karte, Art)	
kalkeimen über	Bewertung, insbesond		
	Auswirkung von Sta	rkregen	
Fließgewässer		s aus Einzugsgebiet (s.u.)	WWA
	Abwasser		
	☐ Kläranlage		
	☐ Kanalisatio	n	

☐ Mischwasser☐ Regenwasser

☐ Sonstiges☑ Landwirtschaft

Oberflächenabfluss

(diffuse Einträge)

Ökologische Zustandsklasse 🔲 ÖZK 1 (sehr gut)

WWA

	☐ Grünland	
	☐ Güllewirtschaft, Weideflächen	
	☐ Drainage	
	☐ Gefasste Hofabläufe	
	☐ Versiegelte Flächen, z.B. Straßen, Industrie	
	Sonstiges	
Abwasser	☐ Kläranlage	WWA
	☐ Kanalisation	
	☐ Mischwasser	
	Regenwasser	
	☐ Notüberlauf	
	Sonstiges	
Weitere Verschmutzungsursa-	Ablauf von Fischteichanlagen	WWA
chen	Ufernutzung, z.B. Campingplätze	
	☐ Hafen / Liegeplätze für Boote	
	☐ Verunreinigung in Sedimenten sofern bekannt	
	Sonstiges	
		•
4. Sonstige Ursachen, die da einträchtigen könnten	s Badegewässer und die Gesundheit der Badende	en be-

Gefährdung der Badenden			
Ursache	Feststellung / Bewertung		
Gefahr der Massenvermeh-	nicht bekannt	mittel mittel	KVB
rung von Cyanobakterien	☐ keine	hoch	
(Blaualgen)	⊠ gering		
Gefahr der Massenvermeh-	nicht bekannt	mittel mittel	KVB
rung von Makrophyten und	☐ keine	hoch	
fädigen Algen	⊠ gering		
Sichtkontrolle auf Verschmut-	nicht bekannt	mittel mittel	KVB
zungen wie etwa teerhaltige	⋈ keine	hoch	
Rückstände, Glas, Plastik,	gering		
Gummi oder andere Abfälle			
Verunreinigungen der Bade-	nicht bekannt	mittel mittel	KVB
stelle durch Vogelkot	☐ keine	hoch	
	⊠ gering		
Hautausschlag durch Zerka-	nicht bekannt	☐ mittel	KVB
rien (Entenbilharziose / Bade-	☐ keine	hoch	
dermatitis)	⊠ gering		
Sonstiges		☐ mittel	KVB
	☐ keine	hoch	
	gering		